

Abgleich-Anleitung

1971

Chassis-Ausbau

1. Batteriefach öffnen und eingesetzte Batterien herausnehmen
2. Zwei Schrauben am Gehäuseboden herausdrehen
3. Chassis vorsichtig nach oben herausnehmen

Gleichstrom-Abgleich

Gesamtgleich bei $U_B = 7,5 \text{ V}$

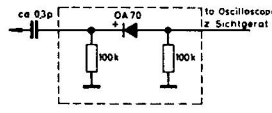
Einstellung der NF-Gegentaktenstufe

Milliampere-Meter statt Drahtbrücke zum Kollektor AC187 k einsetzen (Punkt -x- auftrennen). Ruhestrom mit R 58 ($2 \text{ k}\Omega$) auf $6,5 \text{ mA}$ einstellen. Nach erfolgter Ruhestromeinstellung Drahtbrücke wieder einlöten.

Einstellung des ZF-Verstärkers

Mit R 34 Kollektorstrom vom T 5 so einstellen, daß am Emittewiderstand R 23 eine Spannung von $1,2 \text{ V}$ gemessen werden kann.

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz Gerät auf UKW

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblersausganges	Sichtgeräteanschluß	Abgleich
F VII und F VI	an MP 10		(a) verstimmen (b) auf Maximum und Symmetrie
F V und F IV	an MP 6		(c) und (d) auf Maximum und Symmetrie
F III und F II	an MP 5		(e) und (f) auf Maximum und Symmetrie
F I und Kreis 7202-006.97	lose ins Mischteil über isoliertes Drahtstück		(g) und (h) auf Maximum und Symmetrie
Diskriminator und AM-Unterdrückung	an MP 10	über $50 \text{ k}\Omega$ Kabel an MP 12 (NF-Eingang)	(a) auf größtmögliche Steilheit und Linearität innerhalb des $\pm 75 \text{ kHz}$ -Hubes.
	lose ins Mischteil (ohne AM-Modulation)		Kreis (b) wenn nötig korrigieren

AM-ZF-Abgleich 460 kHz Gerät auf MW

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblersausganges	Sichtgeräteanschluß	Abgleich
Filter XII	an MP 7	Tastkopf lose an MP 8	(I) auf Maximum und Symmetrie
Filter XI und Filter X	an MP 4		(II) und (III) auf Maximum und Symmetrie
Filter IX und Filter VIII	an MP 3		(IV) und (V) auf Maximum und Symmetrie

AM-Oszillator- und Vorkreis-Abgleich

Bereich, Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Vorkreis	Misch- empfindlichkeit	Oszillator- spannung	Bemerkungen
MW	560 kHz ① Max.	③ Max.	10 μV	60 - 100 mV	Bei MW und LW über Rahmen auf die Ferritantenne einkoppeln. Beim MW- und LW-Abgleich muß der verstimmende Einfluß des Lautsprecher mit eingeglichen werden. Der KW-Abgleich wird bei abgelöteter Teleskop Antenne durchgeführt. Das Signal wird über 10 pF am MP 1 eingespeist.
	1450 kHz ② Max.	④ Max.	12 μV		
LW	160 kHz ⑤ Max.	⑥ Max.	14 μV	45 - 70 mV	
	240 kHz ⑦ Max.	⑦ Max.	10 μV		
KW	6,5 MHz ⑧ Max.	⑩ Max.	5,5 μV	40 - 100 mV	
	15 MHz ⑨ Max.	⑪ Max.	3,5 μV		

FM-Oszillator- und Zwischenkreis-Abgleich

Meßsender-Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Rauschzahl	Oszillatorspannung am Emitter T 2	Bemerkungen
88 MHz	(A) Max.	(C) Max.	ca. 5 kTo	60 - 70 mV	Der Signalgenerator, Innenwiderstand 60Ω wird direkt in das Mischteil eingespeist. Die Oszillatorgrundwelle soll nach erfolgter Abgleich am Mischteileingang bei 60Ω Abschluß 2 mV nicht überschreiten.
106 MHz	(B) Max.	(D) Max.			

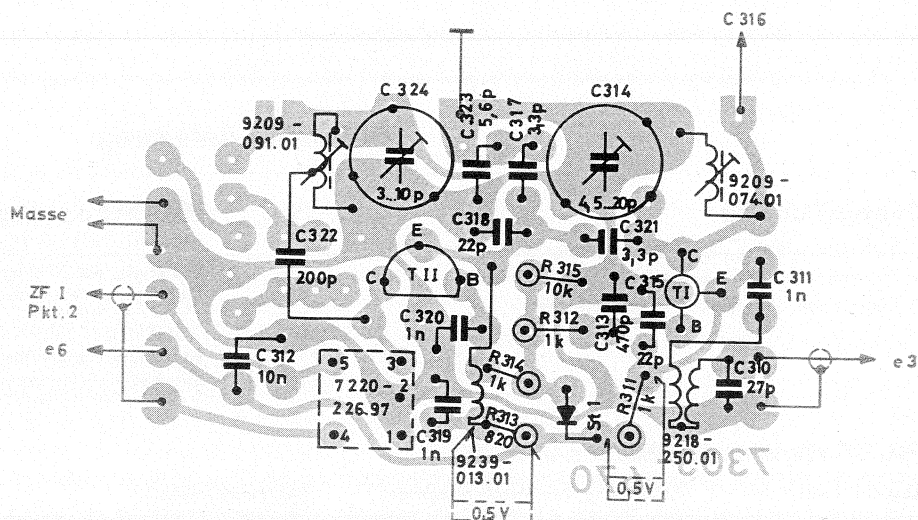
Alle Oszillatoren müssen bei $U_B = 4 \text{ V}$ noch einwandfrei schwingen.

Mischteil, Lötseite

FM TUNER, SOLDER SIDE

MELANGEUR FM, COTE SOUDURES

SEZIONE MESCOLATRICE, LATO SALDATURE

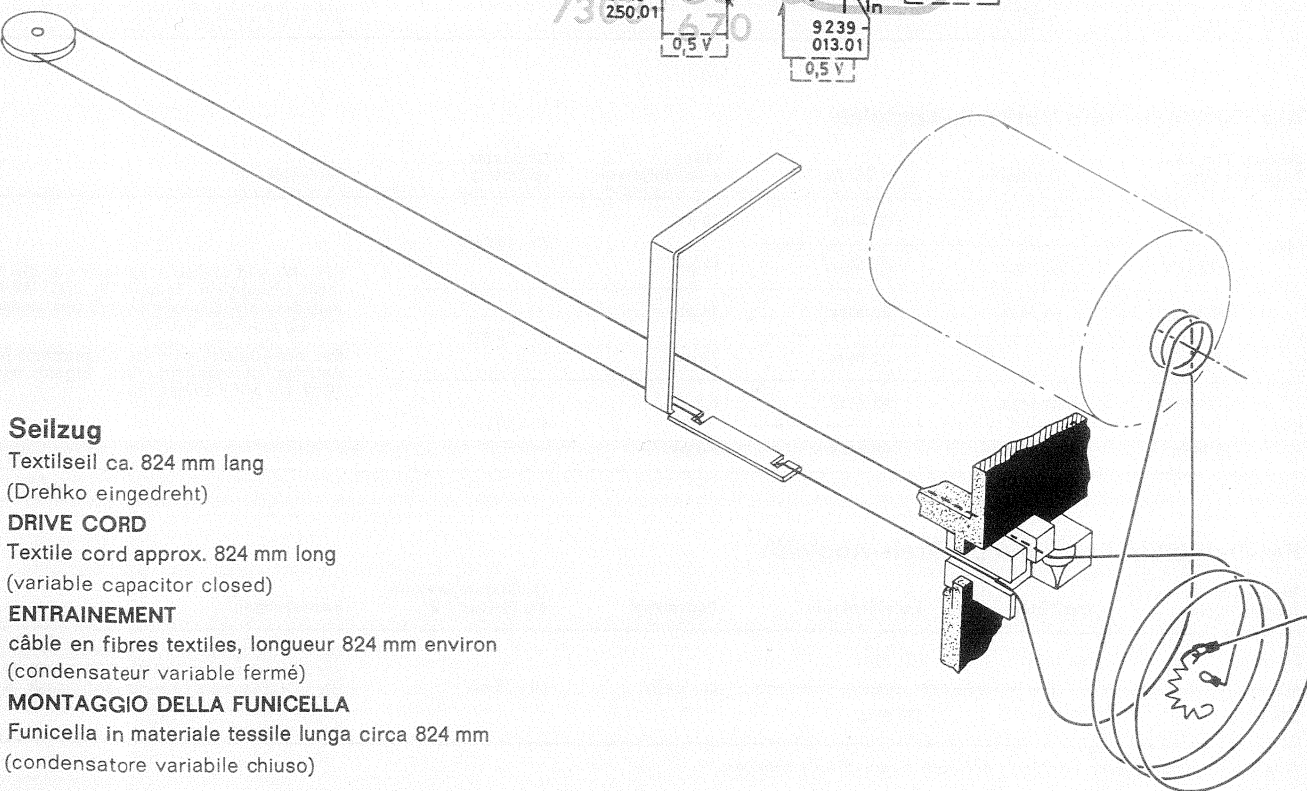
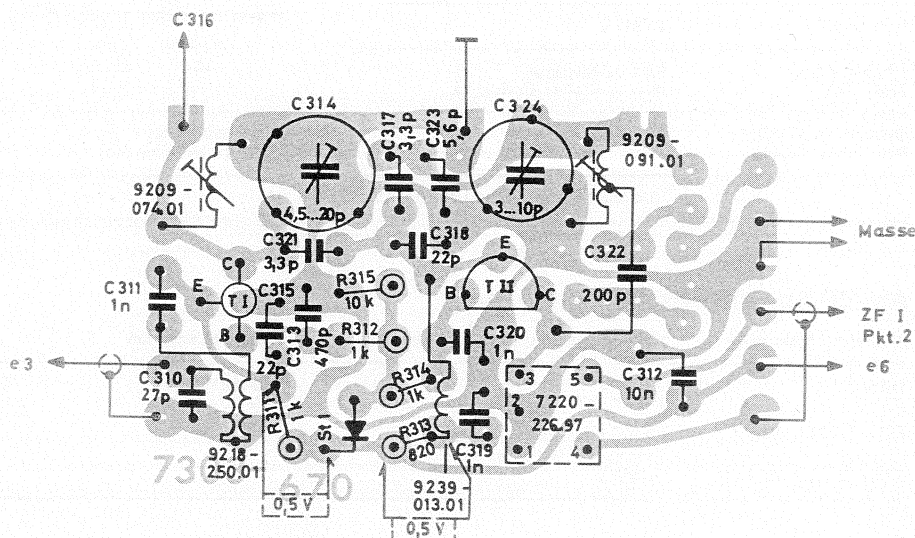


Mischteil, Bestückungsseite

FM TUNER, COMPONENT SIDE

MELANGEUR FM, COTE DES COMPOSANTS

SEZIONE MESCOLATRICE, LATO COMPONENTI



Seilzug

Textilseil ca. 824 mm lang

(Drehko eingedreht)

DRIVE CORD

Textile cord approx. 824 mm long

(variable capacitor closed)

ENTRAINEMENT

câble en fibres textiles, longueur 824 mm environ

(condensateur variable fermé)

MONTAGGIO DELLA FUNICELLA

Funicella in materiale tessile lunga circa 824 mm

(condensatore variabile chiuso)



PRINTED CIRCUIT BOARD, SOLDER SIDE
PLAQUE CIRCUIT IMPRIME, COTE SOUDURES
PIASTRA CIRCUITI STAMPATI, LATO SALDATURE

